



Alexander 'Sandi' Kuhn (Tenorsaxophon)

2009 gewann er mit der Band Kühntett den Europäischen Burghauser Nachwuchsjazzpreis. 2011 war er Stipendiat der Kunststiftung Baden-Württemberg und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes. 2013 wurde er für seine künstlerische Arbeit mit dem Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Volker Engelberth (Klavier)

2011 war er Stipendiat der Kunststiftung Baden-Württemberg. 2016 wurde er mit dem Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. 2017 erhielt er den Jazzpreis der Stadt Worms.

Jens Loh (Bass)

Er arbeitete und tourte als Bassist unter anderem mit Richie Beirach, Ack van Royen, Nils Peter Molvaer und Ingrid Jensen und leitet seine eigene Band ‚Hippie‘.

Axel Pape (Schlagzeug)

Er ist als Schlagzeuger unter anderem in den Bands von Sebastian Sternal, Daniel Stelter oder Emil Mangelsdorff zu hören und unterrichtet an den Musikhochschulen in Mainz und Frankfurt. Er war Stipendiat der Villa Musica und der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz.

u.k. promotion
T +49-221-801 8964
u.k.promotion@t-online.de

uk-promotion.net
www.alexanderkuhn.com
www.unitrecords.com



Unit Records UTR 4888
Vertrieb: Membran

„... zarte, kohärente Klänge von geradezu magischer Sogkraft“
Jazzpodium zu „The Ambiguity of Light“

„Man folgt seinen Soli vom ersten bis zum letzten Ton, auch weil man das Gefühl hat, dass das alles so in dem Moment empfunden ist.“
Jürgen Schwab / Hessischer Rundfunk

Promotion-Videos unter:
<http://alexanderkuhn.com/promo/>

Ganz nach dem Motto ‚the good things come to those who wait‘, hat sich **Alexander ‚Sandi‘ Kuhn** für seine neue Veröffentlichung viel Zeit gelassen und präsentiert nun auf **THE PLACE IN THE NORTH** die Essenz seiner künstlerischen Arbeit.

Wie bei den vorangegangenen Alben (‚Being Different‘ und ‚The Ambiguity of Light‘) bleibt der mehrfach ausgezeichnete Saxophonist (u.a. Landesjazzpreis Baden-Württemberg 2013) auch auf der neuen Veröffentlichung seiner kompositorischen Handschrift treu und verbindet facettenreich seine amerikanischen und europäischen Einflüsse.

Kuhn schreibt ‚Songs‘ im eigentlichen Sinne des Wortes. Stücke mit starken Melodien, klaren Strukturen und fein ausgearbeiteter Harmonik. Stücke mit Seele, Tiefgang und Wiedererkennungswert. Keinesfalls gefällige Jazzunterhaltung, aber eben auch keine überintellektuelle Kunstmusik. Die gleichen Qualitäten spiegeln sich auch in seinem Saxophonspiel wider. So ist Kuhn in seinen Improvisationen immer auf der Suche nach Melodien und Motiven, aus denen er getragen von seinem warmen und menschlichen Sound musikalische Geschichten entwickelt.

Während sein letztes Album noch als New Yorker Momentaufnahme konzipiert war, hat Kuhn das Material für den neuen Silberling über einen längeren Zeitraum gesammelt und dokumentiert darauf seine musikalische Arbeit der letzten Jahre. **THE PLACE IN THE NORTH** ist eine Hommage an einen magischen Ort im Norden Israels, an dem Kuhn, inspiriert von der Ruhe und der wunderschönen Natur, die letzten losen Enden für sein Projekt zusammenfügen konnte. Dort sind mit ‚**The Place in the North**‘ und ‚**Untitled Beauty**‘ auch die letzten zwei der insgesamt neun Stücke des neuen Albums entstanden.

Aufgenommen hat er das Album mit seinen langjährigen musikalischen Begleitern **Jens Loh** am Kontrabass und **Axel Pape** am Schlagzeug. Beide bilden als perfekt aufeinander eingespielte Einheit schon seit fast zehn Jahren die Rhythmusgruppe für Kuhns nationale und internationale Projekte. Vervollständigt wird das Quartett durch den Kölner Pianisten **Volker Engelberth**, der sich in den letzten Jahren als eine feste Größe in der deutschen Jazzpianolandschaft etabliert hat. Als feste Band haben die vier Musiker in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Konzerten gespielt und gemeinsam an den Stücken für das neue Album gefeilt. Hören Sie selbst!

